V-4-036: Einrichtung eines „Zukunftstischs Wald“

Antragsteller*innen Katharina Weske (KV Berlin-Reinickendorf)

Von Zeile 35 bis 37 einfügen:

Der **Zukunftstisch Wald** ist ermächtigt, Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis, aus Umweltorganisationen, Tierschutzorganisationen, anderen politischen Parteien und aus fachlich nahestehenden Behörden einzuladen, anzuhören und an der Ausarbeitung von Beschlussempfehlungen zu beteiligen.

Begründung

Begründung: Städtische Räume sind - auch durch den von Menschen verursachten Lebensraumschwund für andere Arten - wichtige Orte der Biodiversität. Die Gestaltung des dazugehörigen Lebensraumes Wald muss auch Tierarten berücksichtigen, die nicht auf der roten Liste stehen. Auf dieser Liste landen Arten erst wenn es viel zu spät ist und sie fast nicht mehr überlebensfähig sind. Um die Bedürfnisse von Wildtieren als Individuen miteinzuplanen - nicht nur als Vertreter*innen einer Art - als auch zu verhindern, dass weitere auf dieser Liste landen, muss der Artenschutz durch Tierschutz ergänzt werden. Dies wurde vergessen.

Unterstützer*innen

Thomas Rost (KV Berlin-Reinickendorf), Anja Abate (KV Berlin-Kreisfrei), Diana von Webel (KV Berlin-Pankow), Cornelia Marita Müller (KV Berlin-Kreisfrei), Axel Lüssow (KV Berlin-Pankow), Martina Apollonia Berretz (KV Berlin-Reinickendorf), Charlotte Müseler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Anne Kathrina Gruber (KV Berlin-Mitte), Christiane Heider (KV Berlin-Reinickendorf), Dorothea Wagner (KV Berlin-Mitte), Inez Mischitz (KV Berlin-Pankow), Anja Hable (KV Berlin-Neukölln), Julian Klein (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Bernd Müller (KV Berlin-Reinickendorf), Stefanie Aehnelt (KV Berlin-Neukölln), Christiane Hohensee (KV Berlin-Treptow/Köpenick)